

Dauerausstellung

Erstellt am Montag, 15. November 2010 00:00 - Zuletzt aktualisiert am Donnerstag, 27. Juni 2013 12:41
Veröffentlicht am Montag, 15. November 2010 00:00

Mit der Ausstellung "BACH IN ARNSTADT" im Schlossmuseum Arnstadt, dem einstigen Wohnpalais der Fürstin Elisabeth Albertine und ihrem Gemahl Fürst Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen, wird deutlicher als bisher gezeigt, wie eng Arnstadt in Thüringen mit der Geschichte der Familie Bach verbunden ist. Zahlreiche Mitglieder dieser Musikerfamilie waren über Jahrhunderte hinweg als Organisten, Stadtpfeifer und Hofmusiker hier tätig.

Unter Einbeziehung moderner Multimedia-Technik wird ein Bogen zwischen Musik- und Sozialgeschichte gespannt. Die unterschiedlichen Interessen der Besucher berücksichtigend, liegen die Schwerpunkte der Ausstellung im Musikerleben, aber auch in der visuellen Aufnahme von Informationen über das Wirken von Johann Sebastian Bach und Ereignissen zur Stadtgeschichte.

"Im Jahre 1703 erhielt er den Organistendienst an der neuen Kirche in Arnstadt. Hier zeigt er eigentlich die ersten Früchte seines Fleisses in der Kunst des Orgelspielens und in der Composition."

Carl Philipp Emanuel Bach über seinen berühmten Vater